

Jahresbericht der Fischereiaufsicht 2009

Es wurden total 21 Fischer kontrolliert, davon waren 3 Freiangler, 15 FV-Zurzach, und 3 Tageskarten. Es gab in diesem Jahr keine Anzeige.

Im Staugebiet Los.10 wurde am Rhein Anfangs Rümikon bei einem Kontrollgang festgestellt dass hier Hauskehricht deponiert und verbrannt wurde. Wir fanden auch eine adressierte Coopzeitung. Die Stelle wurde danach noch mit der aufgebotenen REPOL besichtigt und auch Fotos gemacht. Wir machten dann eine Anzeige gegen Unbekannt. Bei der Befragung der Zeitungsbesitzerin durch die Polizei meint sie, es hätte wohl jemand diese Zeitung aus dem Altpapierbündel genommen!?! Das Verfahren wurde eingestellt.

Am alten Rhy wurden die alten Hinweistafeln bis auf Eine abmontiert. Es darf somit auf der Rheinseite an den zugänglichen Stellen gefischt werden und auf der Rietheimerseite ist das Fischen verboten.

Unterhalb vom Privatbunker im Stausee Los.10 wurde mal wieder eine komplette Fischerstelle mit fest installiertem Bank, Sitzbänken und Regenblache eingerichtet. Auch volle Abfallsäcke hingen noch herum. Nach einigen Kontrollgängen wurden aber nie Fischer angetroffen so dass wir diesen illegalen Fischerplatz danach entfernten.

Obmann Fischereiaufsicht
Heinz Jegge

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2009

Diese Angaben werden von Tages, Wochen und Jahreskarten erstellt.

Es wurden in allen 3 Revieren total 5300 Stunden gefischt und 1508 Fische gefangen. Von 125 abgegebenen Jahreskarten hat die Hälfte nie gefischt. Es sind total 127 Tageskarten und 5 Wochenkarten verkauft worden.

Forellen wurden dieses Jahr etwas weniger gefangen (08/217 und 09/190)
Der Aeschenfang hat ein wenig zugenommen 2008 (07/16 und 09/26)
Der Hechtfang ist um die Hälfte zurück gegangen (08/75 und 09/47)
Der Eglifang ist praktisch gleich geblieben (08/54 und 09/43)
Der Barbenfang hat ziemlich abgenommen (08/224 und 09/138)
Schneider wurden wieder mehr gefangen (08/317 und 09/542)
Der Aalfang hat auch wieder zugenommen (08/145 und 09/206)
Welse wurden wieder weniger gefangen (08/18 und 09/5)
Ein Fischer hatte bei den Barben eine Durchschnittslänge von 32cm eingetragen, das Mindestmass beträgt aber 35cm.

Ich wünsche Allen fürs 2010 viel Petri Heil

Obmann Fischereiaufsicht
H.Jegge